

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten

Die Enttäuschung der Frauen und Männer, die sich seit vielen Jahren für die Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung des Weihnachtsbasars, des Trödelmarktes und der Bücherstube einsetzen war groß, als entschieden wurde, dass wegen der Corona-Pandemie alles nicht stattfinden durfte. Dazu kam das Bedauern, die Projekte: Kinderheime in Petrolina (Brasilien), wofür sich Pater Paulo einsetzt, die Karmelmission in Kamerun, Solwodi und andere soziale Projekte in Duisburg nicht mehr unterstützen zu können wie in den vergangenen Jahren.

Erfreulich war dann der Vorschlag, in Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Fördervereins, einen Spendenaufruf zu diesen Projekten zu starten.

Den Erfolg dieser Aktion können Sie in diesem Mitteilungsblatt lesen. Hier trifft das Sprichwort zu, aus der Not kann man eine Tugend machen.

Das ist auch daran zu erkennen wie viele andere Initiativen in der Coronazeit unternommen wurden. Gottesdienste aus der Karmelkirche als Video auf der Homepage. Ostertüten und Weihnachtstüten, die von Ehrenamtlichen verteilt wurden, Telefonanrufe an den Weihnachtstagen.

Spirituelle Wanderungen im Duisburger Wald, Alltagsexerzitionen, kreative Wege der Sternsingen (u.a. Video) den Segen zu verteilen, usw.

Ich hörte, dass viele in der Karmelgemeinde telefonischen Kontakt pflegen!

Es ist daher mein Bedürfnis, auch im Namen des Karmelordens, hier den vielen ehrenamtlichen Damen und Herren und den Kindern herzlich zu danken. Nicht zuletzt auch den Mitgliedern des Karmelfördervereins und den vielen Spenderinnen und Spendern.

Ja, wir alle sehnen uns nach „Wiedersehen“, nach offenen Begegnungen und nach gemeinsamen Feiern und Singen im Karmelchor.

Ich möchte an dieser Stelle auch alle grüßen, die immer gern zum Karmel gekommen sind um mit uns Gottesdienste zu feiern, aber zuhause bleiben müssen.

Bei unserem täglichen Mittagsgebet in der Karmelkommunität sage ich oft im Stillen: „Lieber Gott! Ich empfehle Dir alle, die sich regelmäßig an diesem Ort zum Gebet, zum Gottesdienst in der Karmelkirche oder in der Karmelbegegnungsstätte versammelten!“

In der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen mit herzlichem Händedruck grüßt Sie Ihr,

Pater Hermann Othhof o.carm

Gottesdienste und Intentionen und weitere Meldungen

www.karmel-duisburg.de

Liebe Gemeinde,

herzliche Einladung zu unseren **Gottesdienstvideos** immer sonntags ab 11.00 Uhr auf unserer Homepage. In diesem Monat besonders zu dem Taizégottesdienst am 6.2. (Samstag) und zu der Wortgottesfeier am 14.2. Sie wird musikalisch gestaltet mit Sängerinnen und Sängern aus dem Chor Klangfarben.

Wir freuen uns über **Rückmeldungen** jeglicher Art. Es darf auch ein kurzer Gruß sein. Benutzen Sie dazu das **Forum** auf der Homepage. Sie finden es unter **Info** oben in der **Menüleiste**. Kurz registrieren und schon können Sie uns nach dem Gottesdienst einen Kommentar schreiben.

Wir freuen uns auch, wenn Sie uns mitteilen ob und mit wem Sie **Kontakt** aus der Gemeinde halten.

Wir ermutigen Sie, besuchen Sie die Kirche zum Gebet und bleiben Sie gesund und zufrieden.

06.02. Samstag – Video / Homepage (PJ, ISJ)
18.00 Uhr Taizégottesdienst

14.02. Sonntag – Video / Homepage (PJ)
11.00 Uhr Wortgottesfeier

musikalisch gestaltet mit Sängerinnen und Sängern aus dem Chor Klangfarben

14.02. Sonntag – online (IJ)
15.00 Uhr Familiengottesdienst zu Karneval.
Wer gerne an dem Karnevalsgottesdienst teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Ingrid Jungsbuth (Ingrid.jungsbuth@bistum-essen.de).

Präsenzgottesdienste sind angedacht !

Der Krisenstab der Pfarrei Liebfrauen trifft sich am 02. Februar. Bitte achten Sie auf die Aushänge im Schaukasten und auf unserer Homepage.

Anmeldung (telefonisch) Mittwoch 17 bis 20 Uhr und am Freitag 16 bis 19 Uhr unter 0203 26409 Neben den bekannten **Hygieneregeln** ist der Gebrauch eines **medizinischen Mund-Nasen-Schutz (einfache OP- oder FFP2-Maske)** Pflicht.

17.02. Aschermittwoch (PH)
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenkreuz (auf Abstand)
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenkreuz (auf Abstand)

Aschenkreuz „To-go“

Zwischen 11.00-12.00 Uhr und 15.00-16.00 Uhr besteht die Möglichkeit an verschiedenen Stellen in der Pfarrei Liebfrauen, u.a. auf dem Karmelplatz, ein Aschenkreuz (auf Abstand) zu bekommen. Herzliche Einladung zu kommen!

20.02. Samstag (UB, OM)
18.00 Uhr Wortgottesfeier
21.02. Sonntag (UB, OM, FJN)
11.00 Uhr Eucharistiefeier

24.02. Mittwoch
19.00 Uhr Mitte der Woche – Wort, Musik u. Stille

25.02. Donnerstag
15.00 Uhr Eucharistiefeier

27.02. Samstag (UW)
18.00 Uhr Eucharistiefeier
28.02. Sonntag (UW)
11.00 Uhr Eucharistiefeier



Verstorbene

**Wir bleiben verbunden mit allen,
die uns durch Sterben und Tod
hindurch vorausgegangen sind**

Bild: Karin Saberschinsky

im Januar mit: Werner Jansen und Martha Bayer

Gedanken zur Fastenzeit

Es geht! Anders. Das ist das Thema der diesjährigen Fastenaktion von Misereor. Dies deckt momentan das Lebensgefühl vieler: Alles ist **anders**. Das stimmt! Aber das „anders“ ist zugleich auch Zeichen unserer christlichen Hoffnung. Denn gerade dieses **Anders** feiern wir an Ostern. Der Tod ist nicht das endgültige Aus. Nach dem grausamen Tod am Kreuz kommt doch alles ganz anders. Dieser Hoffnung, dass es zwar anders, aber trotzdem weiter-geht, möchten wir in dieser Fastenzeit Raum geben, sie vielleicht erst wieder wahrnehmen lernen und sie ins Wort bringen. Die Fastenzeit ist ja seit jeher eine Zeit der Besinnung auf das, was ist und was ich, was wir anders machen können und sollen. Eine Neuausrichtung auf die Botschaft Jesu, eine Zeit der Umkehr, weg von dem, was sich im alltäglichen Allerlei oder in meiner Bequemlichkeit so eingeschlichen hat. Und so kann das Anders auch den Blick weiten, auf das Positive, das ich durch die mir aufgezwungenen Veränderungen, wahrnehmen kann.

Anders stellen sich in diesem Jahr daher auch die Angebote zur Fastenzeit dar:

Wir arbeiten an der Idee, einen **digitalen Gottesdienst** zu wagen, **Bibiolog** und **Spätschicht der**

Jugend sind, wie schon länger gut und erfolgreich erprobt, auch digital unterwegs ebenso wie die **Exerzitien im Alltag** und ein **Tanztag**. Die Kommunität bietet einen **täglichen Fastenimpuls** auf dem Kirchplatz an.

Die **Kinder** unserer Gemeinde beginnen ihre Fastenzeit mit einem **Zoom-Gottesdienst** und auch die **Kommunionkinder** können sich auf einer **Online-Plattform** „begegnen“.

Der **Kirchraum** wird sich, ähnlich wie zur Advents- und Weihnachtszeit, verändern und einladen, sich mit **unterschiedlichen Impulsen** auseinanderzusetzen und für Zuhause wird es ein **Fastenheft** geben.

Anders ist auch, dass wir in Vielem nur auf Sicht fahren können, Termine und Angebote nicht festgeschrieben sind, sondern momentan der Unsicherheit der augenblicklichen Zeit unterworfen sind. So steht manches Angebot noch nicht fest und kann daher hier auch nicht veröffentlicht werden. Wir bitten Sie und Euch daher regelmäßig auf die Aushänge in den Schaukästen und auf der Homepage zu schauen. *Ingrid Jungsbluth, Pastoralref.*

08.02. Montag

19.30 Uhr Karmelrat - online

09.02. Dienstag

18.00 Uhr Leitungsteam - online

Täglicher Fastenimpuls

Jeden Werktag um 11.30 Uhr gibt es einen kurzen Impuls auf dem Karmelplatz. Anschl. gehen wir (zu zweit) gemeinsam ein Stück am Innenhofen und spüren dem Impulsgedanken nach. Wer mag, bleibt noch zur „Zeit der Stille“.

Renate Reichert f.d. Kommunität

Zeit der Stille

Jeden Werktag

(Kirche)

12.00-12.30 Uhr

Tanz mit der H-Moll-Messe von Joh. Seb. Bach
am 20.02.2021 von 10.00 – 11.30 Uhr

Ein **Online-Angebot** über die KFEB (Katholische Familien-und Erwachsenenbildung)

Orte aufsuchen, wo Körper und Seele zueinander finden, das ist wichtig in dieser verwirrenden Zeit. Als einen solchen Ort haben viele Menschen hier im Karmel den Meditativen Tanz erfahren. Eine lange Tradition!

So laden wir auch in diesem Jahr herzlich ein zum Tanzen mit der H-Moll-Messe von Joh. Seb. Bach. Vom Urschrei des „Kyrie eleison“ bis zum Urvertrauen im „Dona nobis pacem“ erleben wir einen weiten Bogen menschlicher Grunderfahrungen und lebendiger Begegnungen.

Lauschen, bewegen, still werden
von außen nach innen
und von innen nach außen.

Anders als gewohnt – und - Herzlich willkommen!

Begleitung: Hildegard Stockhofe

Anmeldung: duisburg@kefb.info bis zum 15.02.,

Teilnahmegebühr: 5,00 €

Mit der Anmeldung erhältst Du einen Zoom-Link, mit dem Du dich zur Veranstaltung einwählen kannst.

Exerzitien im Alltag - in der Fastenzeit

*Hör nie auf mit diesen drei Dingen
Glaube, Hoffnung und Liebe und wisse,
dass das größte dieser drei Dinge
immer die Liebe sein wird.*

Korinther 13,13

„Leben in Christus – wie Paulus?“

In dieser (Corona)Zeit werden wir uns wohl weiter nicht persönlich treffen können. So bieten wir ein anderes Format für die Exerzitien im Alltag an mit einem wöchentlichen virtuellen Zusammenkommen auf ZOOM.

Wir begleiten einander und Paulus, der viel erlebt und erfahren hat, durch die Fastenzeit hin zum Osterfest! Wie immer 5x donnerstags von 20.00 bis 21.00 Uhr **ab dem 25. Februar 2021**.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 15.02.2021 an

klaus@rindermann.eu oder über das Karmelbüro (Tel.:0203-26409).

In Vorfreude auf den Austausch mit Paulus und Euch und auf Ostern!

Klaus Rindermann und Frank Schmitz

Bibliolog – online am Sonntag 28.02.

Wer Jesus wirklich war, ist erst nach seinem Tod zu erkennen. Der Hauptmann unter dem Kreuz kann ausrufen: „Wahrhaftig, dieser war Gottes Sohn.“ Doch auch schon vorher gibt es kurze Momente, in denen der Himmel sich öffnet und deutlich wird, dass Jesus Sohn Gottes ist. Ein solcher „Lichtblick“ ist die Verklärung Jesu. Um diese Szene auf dem hohen Berg (Karmel?), wird es im Bibliolog gehen. Es wird um die Frage gehen, wer ist Jesus für uns.

Ich freue mich auf Eure Beteiligung. Mein Ansinnen ist es, einen Prozess zu initiieren, der uns bereichert. Die sprudelnde Quelle entdecken.

Um Anmeldung wird gebeten bei:
useidel@karmel-duisburg.de oder
thomashoenig@arcor.de

Sternsingeraktion 2021

Die Sternsingeraktion 2021 ist noch nicht ganz abgeschlossen. Sie können sich weiterhin das Video unserer Sternsinger im Internet anschauen und **online Spenden (bis 28.02.2021)**. Schon jetzt sagen wir Danke für ihre Spende. Eine genaue Summe können Sie voraussichtlich in der März-Ausgabe lesen.

Ein Dank geht vor allem wieder an unsere SternsingerInnen! Für viele nicht sichtbar, haben sie Großartiges geleistet. Sie haben nicht nur dafür gesorgt, dass **jeder Bewohner** in unserem Sternsingerbezirk einen **Segensaufkleber, Bistumszettel und Informationsflyer in seinem Briefkasten fand**, sondern viele haben sich beim **Segensvideo** beteiligt und einen **Sponsoren-Treppen-Lauf** veranstaltet. Sponsoren wurden bei Freunden und Verwandten gesucht und dann ging es im eigenen Haus, oder bei Spaziergängen treppauf und treppab, sodass allein durch diese Aktion schon etliche Euros erlaufen wurden.

Ein paar Eindrücke von unseren Aktionen finden sie in einem **zweiten Video der Sternsinger** ab Anfang / Mitte Februar auf der Karmelseite

Sollte der Segen Sie noch nicht erreicht haben oder Sie andere Fragen zu der Aktion haben, können Sie sich weiterhin gerne bei uns melden.

sternsinger.karmel@web.de Ihre Sternsinger

Danke an alle SpenderInnen

2020 fiel der **Karmel Weihnachtsbasar/Trödel** wegen Corona aus. Der Förderverein sowie die HelferInnen des Basares/Trödels haben deshalb in einem Spendenaufruf zur Unterstützung der Karmelmission in Kamerun, für die Arbeit von Pater Paulo/Brasilien sowie verschiedener Organisationen in Duisburg um Spenden gebeten.

Wir haben nicht erwartet, dass durch Ihre Großzügigkeit ein Betrag in Höhe von **6.213,30 Euro** erzielt wurde.

Unser ganzer herzlicher Dank gilt allen, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben, dass die kirchlichen und sozialen Anliegen in Kamerun, Brasilien und Duisburg, auch in der besonders schwierigen Zeit und ohne die Einnahmen aus Basar und Trödel, weitergeführt werden können.

Wir hoffen, dass wir uns alle 2021 beim Karmel-Weihnachtsbasar/Trödel gesund wiedersehen.

Der Vorstand des Fördervereins, auch im Namen aller Helfer- und Helferinnen

Nähere Infos zum Förderverein finden Sie auf www.karmel-duisburg.eu/foerderverein sowie in unserem Flyer (siehe Kirchenvorraum).

Adveniat-Kollekte

Dem Opferstock haben wir Spenden in Höhe von **ca € 880,00** entnommen. Sicherlich haben aber auch viele Spender die Überweisungsmöglichkeit genutzt. Unser Dank gilt allen, die Adveniat mit ihrer Spende unterstützt haben.

Neue Tische und Stühle in der Begegnungsstätte

Der Kirchenvorstand hat seinen Gemeinden angeboten, dass sie neues Mobiliar für ihre Gemeinderäume bestellen können.

Wir haben von dem Angebot Gebrauch gemacht und 90 bequeme Stapelstühle sowie 25 Klappstühle mit Rollen geordert. Somit entfällt das beschwerliche Tragen und Stapeln der Tische.

Obwohl das Mobiliar vor einigen Wochen geliefert wurde, konnten wir es bisher leider wegen der erforderlichen Corona-Einschränkungen noch nicht nutzen.

Bernard Haller

Der **Exerzientag** zum Thema „Huub Oosterhuis, die Psalmen und mein Gesang“ mit Pia Kutschera, wird verschoben.

Theologisches Seminar im Karmel 2021

Vom Glück, Mauern zu überwinden

Montag 22.02.2021 von 19.30 bis 21.45 Uhr

Die Duisburger Akzente 2021 beschäftigen sich mit MAUERN. Es gab und gibt vielfältige Mauern: Mauern, die schützen; Mauern, die trennen; Mauern, die einengen.

"Mit meinem Gott überspringe ich Mauern", heißt es in Psalm 18, der gegen nationalistische Verengung des Glaubens eintritt.

Das Theologische Seminar weitet an drei Abenden den Blickwinkel für einen neuen Umgang der Religionen miteinander. Wir belehren einander nicht, sondern lernen miteinander.

Jesus im muslimisch-christlichen Dialog
Wie Muslime dabei helfen können, Jesus neu zu verstehen

Leitung: Dr. Cornelia Dockter in der Karmel-Begegnungsstätte, Kursgebühr EUR 6,00

Die Kürzel stehen für folgende Personen
Ulla Beckers (UB), Franz Josef Nocke (FJN), Pater Herman (PH), Ingrid Jungbluth (IJ), Peter Jäger (PJ), Inge Schumacher-Jäger (ISJ), Ulrich Wojnarowicz (UW),

Redaktionsschluss: 16. Februar für März